

Rundbrief des Schulleiters

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,



an dieser Stelle möchte ich Sie wieder über wesentliche Entwicklungen und Planungen am GEO informieren.

Personelle Veränderungen

Das GEO hat eine neue stellvertretende Schulleiterin!

Ich beglückwünsche Frau Voigtländer-Kunze zur Amtsübertragung und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Neu im Kollegium sind:

- Frau Nowak (Spanisch, Französisch und Deutsch),
- Frau Buchholz (Kunst und Englisch – Frau Buchholz ist noch in Elternzeit und unterrichtet zurzeit nicht.),
- Frau Dr. Sanders (mit 6 Stunden vom NGO, Musik),
- Frau Spannbauer (Referendarin; Chemie und Geschichte),
- Herr Zeidler (Referendar; Spanisch und Geschichte),
- Frau Ziems (Referendarin; Mathematik und Informatik).

Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich ein gutes Einleben und viel Freude bei der Arbeit am GEO.

Außerdem freuen wir uns, dass nach einem Jahr Pause Frau Brünink und Frau Paul wieder zurückgekommen sind. Willkommen zurück!

Frau Munt baut in diesem Schuljahr ihr Arbeitszeitkonto ab und unterrichtet in diesem Jahr nicht.

An dieser Stelle möchte ich auch unsere ehemalige Schülerin Annika Robbert als FSJlerin begrüßen. Seit Beginn des Schuljahres ist das GEO FSJ-Einsatzstelle im Sport. Ich finde, das passt wunderbar zu unserer Schule.

Besondere Ereignisse

Gerade ist das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia im Fußball entschieden worden. Unsere Mädchen, die von Herrn Trüper und dem Trainer Herrn Zastrow nach Berlin begleitet wurden, erreichten einen hervorragenden 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

In der zweiten vollen Schulwoche sind die 5. Klassen zu ihren Einführungstagen nach Bad Zwischenahn aufgebrochen, während die 7. Klassen ihre einwöchigen Klassenfahrten zu diversen Zielen in Deutschland durchgeführt haben.

Ich möchte mich bei den begleitenden Lehrkräften für das besondere Engagement bedanken und gleichzeitig um Verständnis bitten, falls es hier und da zu Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb gekommen sein sollte.

Da die Lerngruppen grundsätzlich von zwei Lehrkräften begleitet werden müssen, stehen in dieser Zeit einfach weniger Lehrkräfte zur Verfügung, sodass Unterrichtsausfälle nicht immer zu vermeiden sind. Dies gilt auch für die Kursfahrten, die vom 20.-24.10.2014 stattfinden.

Schulentwicklung

Durch die Auslagerung der 9. Klassen in unsere Außenstelle ist der Standort in der OBS Eversten weiter gewachsen. Dieser Prozess hat Auswirkungen auf das Lernen und Arbeiten am GEO und wir kümmern uns zurzeit darum, diese Entwicklung zu koordinieren. Das fängt mit der Frage nach Abstellplätzen für Fahrräder an, geht über Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte, die Nutzung des Internets, Aufsichten, Lehrerzimmer usw.

Bevor wir uns neuen Projekten zuwenden, ist es aus meiner Sicht deshalb wichtig, Angefangenes weiterzuführen sowie Erreichtes zu erhalten und zu pflegen.

Vor den Sommerferien haben wir viel Energie in die Sauberkeit des GEO gesteckt und stellen zufrieden fest, dass dies bis heute nachwirkt. Aber es ist klar, dass eine saubere Schule eine Daueraufgabe darstellt. Diese Aufgabe ist aus meiner Sicht wichtig, denn es geht um viel mehr als um die reine Sauberkeit. Schließlich beeinflusst eine angenehme räumliche Atmosphäre das Lern- und Arbeitsklima und die Identifikation mit der Schule. Letztlich ist der Zustand des Schulhofes, der Flure und der Klassenräume auch ein Qualitätsmerkmal einer Schule. In nächster Zeit wird es einen neuen Reinigungsplan geben, der eine feste Zuordnung von zu reinigenden Bereichen zu den jeweiligen Jahrgängen vorsieht.

Iserv Mit Beginn des Schuljahres sind wir in die Nutzung unseres neuen Schulservers „Iserv“ gestartet, was die Zusammenarbeit am GEO als eine Schule mit zwei Standorten auf verschiedenen Ebenen vereinfachen wird. Bis dies reibungslos funktioniert, müssen alle Beteiligten mit dem System vertraut gemacht und Verbesserungsvorschläge eingearbeitet werden.

G9 Wie Sie wissen, steht ein Wechsel von G8 nach G9 bevor. Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgänge 5, 6, 7 sowie alle nachfolgenden Jahrgänge werden ihr Abitur nach 13 Schuljahren ablegen. Zurzeit arbeitet man im Kultusministerium intensiv an den neuen Studentafeln. Sobald es verlässliche

Informationen aus dem Kultusministerium gibt, werden wir Sie darüber informieren.

Fest steht, dass die wöchentliche Stundenbelastung sowohl in der Sek I (5-10) als auch in der Oberstufe abgesenkt werden soll.

OldenburgCard und Mensamaxx Die Stadt Oldenburg hat zu Beginn des Schuljahres die OldenburgCard eingeführt, mit der unter anderem auch ein elektronisches Bezahlssystem für das Mittagessen verbunden ist. Vielleicht haben Sie in der Zeitung gelesen, dass es in diesem Bereich noch Startschwierigkeiten gibt. Sobald das System funktioniert, werden Sie einen gesonderten Elternbrief erhalten, der die wichtigsten Schritte zur Registrierung und zum Aufladen der Karte im Detail beinhaltet.

SchILF Im kommenden Frühjahr möchte ich gerne mit dem Kollegium eine schulinterne Lehrerfortbildung durchführen. Woran wir dann inhaltlich arbeiten werden, hängt ganz entschieden davon ab, welche Vorgaben wir aus dem Kultusministerium in Sachen G9 bekommen werden. Dann wird sich zeigen, ob wir den Fortbildungstag für die Umschreibung der schulinternen Curricula benötigen oder ob wir die Zeit für pädagogische Abstimmungen bzw. für die Arbeit am Schulprogramm nutzen wollen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften ein gelingendes Schuljahr und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Andreas Jacob

- Schulleiter -